

Euskirchener Band bei WDR 2-Contest im Radio

The J Conspiracy treten beim Wettbewerb an – Hörer können im Internet für Favoriten abstimmen

VON HANNA BENDER

Kreis Euskirchen. Beim ersten Mal hatten sie den Sieg nur knapp verpasst und landeten auf dem zweiten Platz: Jetzt sind die vier Mitglieder der Prog-Rock-Band The J Conspiracy wieder beim Wettbewerb „Szene im Westen“ dabei. Mit ihrem 2019 vorgestellten Song „Yesterday's gone“ werden Ralf Brand, Christoph Buß, Karl Schlesinger und Heiko Loeb in den nächsten Tagen im Radio zu hören sein.

Gesucht wird vom Sender WDR 2 die beste Band in NRW. Wer das ist, das entscheiden die Hörer per Abstimmung im Netz. Dazu werden Woche für Woche von Dienstag bis Donnerstag in der Abendsendung WDR2 POP! zwischen 20.05 und 23.30 Uhr drei Musiker oder Gruppen samt einem eigens komponierten Stück vorgestellt. Von Montag bis Sonntagabend kann für die Künstler im Internet votiert werden. Alle drei Wochenkandidaten sind mit Foto, einer kurzen

Info und dem Teilnehmer-Song zum Anhören auf der WDR 2-Homepage vertreten.

In dieser Woche ist die Band aus dem Kreis Euskirchen mit ihrem Song „Yesterday's gone“ am Start. „2018 haben wir zum ersten Mal mitgemacht und sind Zweiter geworden“, erinnert sich Keyboarder Christoph Buß. Es sei aber nicht allein der Ehrgeiz, diesmal mal ganz oben auf dem Siegertreppchen zu stehen, der die Gruppe veranlasst habe, noch einmal teilzunehmen, erläutert er. „WDR 2 sendet normal nix, was keinen Plattenvertrag hat oder nicht bekannt ist“, sagt der in Weiler am Berge lebende Musiker. „Da haben wir wahrscheinlich so viele Hörer wie sonst das ganze Jahr nicht“, überlegt er: „Das ist für uns einfach auch eine tolle Möglichkeit, im Mainstream-Radio zu laufen.“

Wenn nämlich so etwas für den Hörer eher Ungewohntes wie Progressive Rock produziert werde, sei die Teilnahme beim

Contest nicht unbedingt einfacher, so Buß, der sich über die erneute Chance freut.

Dem Genre des „Prog-Rock“ hat sich die Formation ganz und gar verschrieben. Mit 4 Minuten, 30 Sekunden ist der Wettbewerbstitel für diese Musikrichtung sehr kurz – um mitzumachen, war es eine Voraussetzung. „Wir haben uns vergangenes Jahr überlegt, mal einen kurzen Song zu machen“, so Buß: „Sonst müsste ein längeres Stück zusammengeschnitten oder in einer Radio-Edit genommen werden. Das wollten wir nicht.“

Kein Mainstream-Titel

Auch wenn sich The J Conspiracy an die Teilnahmebedingungen angepasst hat, Mainstream sei das Stück dennoch nicht, wie der Keyboarder erläutert. Trotzdem gehen die Musiker bei „Yesterday's gone“ auch für Prog-Rock-Verhältnisse ungewohnte Wege. So sei es einer der Grundsätze, dass immer eine komplexe Song-Idee oder -Geschichte dem



Den zweiten Platz hat die Rockgruppe aus dem Kreis 2018 geholt. Jetzt hofft sie auf den Sieg. Foto: privat/Buß

Titel zugrunde liege. Auch ein Gitarren-Solo sei eigentlich obligatorisch, erklärt er: „Hier steht aber einfach ein Typ im Vordergrund, der seine Freundin losgeworden ist und versucht, damit klarzukommen.“ Besonders außergewöhnlich sei aber, dass das gesamte Stück ohne einen einzigen Ton von einer Gitarre auskomme. Dadurch sei das Lied recht keyboardlastig geraten, so Buß. „Wir haben uns zwischendurch beim Proben schon gefragt, ob wir das überhaupt machen können“, sagt der Musiker und lacht.

Doch das Ergebnis spricht für sich. Herausgekommen bei dem Experiment ist ein immer noch ungewöhnlicher, aber radio-tauglicher Song. Für den rech-

nen sich The J Conspiracy durchaus Chancen auf den Sieg aus. „Er ist zumindest eingängig genug“, befindet der Keyboarder. Bei der Online-Abstimmung setzen die vier im Sinne des Lokalpatriotismus natürlich auch auf Punkte aus der Eifel, denn die Wochengewinner werden noch einmal im Radio sowie auf der Internetseite des WDR präsentiert. Christoph Buß: „Für eine Independent-Band wie uns, ohne Plattenfirma im Hintergrund, wäre das ein Riesenerfolg.“

Wer für die Gruppe abstimmen möchte, kann dies noch bis Sonntagabend auf der Internetseite von WDR 2 tun. Dort findet sich die Weiterleitung zum Band-Kontest. www1.wdr.de/radio/wdr2/musik/